Der, Der Kommt, Wird Sicher Kommen – Und Nicht Zögern

Hebräer 10,37 (ELB 2017) – „Denn noch ein wenig, und der Kommende wird kommen und nicht auf sich warten lassen.“

Die Bibel macht es glasklar: Jesus Christus wird zurückkehren – buchstäblich und sichtbar. Seine Rückkehr ist die zentrale Hoffnung des christlichen Glaubens und der Höhepunkt von Gottes Erlösungsplan. Schon im Alten Testament wird die Wiederkunft des Messias prophezeit (Jesaja 9,6–7; Daniel 7,13–14).

Bevor Er erscheint, werden der Welt Zeichen gegeben – und gerade jetzt entfalten sie sich mit wachsender Dringlichkeit. Wir leben in Zeiten schnellen Wandels, moralischen Verfalls, geistlicher Gleichgültigkeit und wachsender Feindseligkeit gegenüber Gottes Wahrheit. Solche Zustände kennzeichnen die „letzten Tage“ (2. Timotheus 3,1–5 ELB) – prophetische Hinweise,

dass die Rückkehr Jesu näher rückt.

Was bedeuten die Zeichen?

- Wie aufgewirbelter Staub vor einem herannahenden Wagen kündigen die Zeichen das Kommen Christi an.

- Wir hören von Seiner Rückkehr, bevor wir Ihn sehen (Matthäus 24,42–44 ELB).

- Wer aufmerksam ist, wird die Botschaft ernst nehmen und sich vorbereiten.

Wer ist „Der kommt“?

1. Er kommt aus dem Himmel, nicht von der Erde

> *Johannes 3,31 (ELB) – „Wer von oben kommt, steht über allen; wer von der Erde ist, gehört zur Erde und spricht irdisch. Wer vom Himmel kommt, steht über allen.“*

- Jesus ist kein bloßer Prophet oder Lehrer, sondern Gott in Menschengestalt, vom Himmel herabgekommen.

- Seine Autorität übersteigt alles Irdische.

- Theologische Bedeutung: Hinweis auf die Präexistenz Christi (Johannes 1,1–14).

2. Er ist mächtiger als alle Propheten

> *Matthäus 3,11 (ELB) – „Ich taufe euch mit Wasser zur Buße; der aber nach mir kommt, ist stärker als ich, und ich bin nicht wert, ihm die Schuhe zu tragen; er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen.“*

- Johannes der Täufer erkannte, dass Jesus der Erfüllungs-Messias ist.

- Theologisch: Jesus ist die Erfüllung aller alttestamentlichen Prophezeiungen (Matthäus 5,17).

- Seine Taufe mit Geist und Feuer weist auf Gericht und Heiligung hin (Joel 3,1–5).

3. Er ist der Gesegnete, voller Herrlichkeit

> *Matthäus 21,9 (ELB) – „Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höhe!“*

- Jesus ist der gesalbte König, die Erfüllung von Psalm 118,26.

- Er ist der rechtmäßige Thronfolger Davids.

- Theologisch: Seine Herrschaft ist gegenwärtig im Reich Gottes und zukünftig als Gerichtsherr (Daniel 7,13–14; Offenbarung 19,11–16).

4. Er wird schnell und ohne Verzögerung kommen

> *Hebräer 10,37 (ELB) – „Denn noch ein wenig, und der Kommende wird kommen und nicht auf sich warten lassen.“*

- Gottes Timing ist perfekt.

- Er verzögert aus Barmherzigkeit, damit möglichst viele Buße tun (2. Petrus 3,9).

- Theologisch: Spannung zwischen Gottes Geduld und dem kommenden Gericht.

Ernste Fragen zur Selbstprüfung

- Was, wenn Sie morgen erfahren, dass Jesus Sein Volk genommen hat und Sie zurückbleiben?

- Was, wenn die Entrückung geschieht, während Sie mit Alltag beschäftigt sind?

- Was, wenn Sie gestern das Evangelium gehört haben, aber heute die Tür verschlossen ist?

> *Nach der Entrückung wird die Welt die Große Trübsal erleben (Matthäus 24,21 ELB) – eine Zeit beispiellosen Leidens und göttlichen Gerichts.*

Das kommende Gericht

> *Jesaja 26,21 (ELB) – „Denn siehe, der Herr kommt aus seinem Ort, um die Bewohner der Erde für ihre Schuld zu strafen…“*
> *Psalm 96,13 (ELB) – „…denn er kommt, die Erde zu richten. Er wird die Welt in Gerechtigkeit richten und die Völker nach Treue.“*

- Jesus wird nicht als leidender Knecht, sondern als gerechter Richter zurückkehren (Offenbarung 19,11–16 ELB).

- Jede Tat, jedes Geheimnis und jeder Aufstand wird gerichtet (Römer 2,16).

- Es gibt kein Verstecken, keine Ausreden, keine zweite Chance.

Die enge Tür der Gnade

> *Lukas 13,24–28 (ELB) –*
> *„Bemüht euch, durch die enge Tür einzugehen… wenn der Hausherr aufgestanden und die Tür verschlossen hat… werdet*

> *ihr draußen stehen und anklopfen...“*

- Wer zu spät nach Heil sucht, wird abgewiesen.

- Wissen über Jesus oder Nähe zur Wahrheit reicht nicht – nur echtes Leben in Christus sichert das ewige Heil.

Heute ist der Tag des Heils

> *2. Korinther 6,2 (ELB) – „Siehe, jetzt ist die günstige Zeit; siehe, jetzt ist der Tag des Heils.“*

- Warten Sie nicht.

- Übergeben Sie Ihr Leben heute Jesus Christus – aus Liebe und wegen der ewigen Hoffnung, die Er schenkt.

- Er hat Ihre Sünden getragen, Ihren Tod gestorben und bietet Ihnen Seine Gerechtigkeit an.

Die Posaune könnte jederzeit ertönen

> *1. Thessalonicher 4,16–17 (ELB) –*
> *„Denn der Herr selbst wird vom Himmel herabkommen mit einem Befehl, mit der Stimme eines Erzengels und mit der Posaune Gottes. Und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. Dann werden wir, die wir leben, zusammen mit ihnen in den Wolken entrückt, dem Herrn in der Luft begegnen...“*

- Die gesegnete Hoffnung des Gläubigen (Titus 2,13).

- Für die Unbußfertigen: Beginn unermesslicher Trauer.

Wirst du Ihn heute annehmen?

> *Offenbarung 22,20 (ELB) – „Der dies bezeugt, spricht: ‚Ja, ich komme bald.‘ Amen. Komm, Herr Jesus!“*

Gebet der Buße:

Herr Jesus, ich erkenne, dass ich ein Sünder bin und Deine Gnade brauche. Ich glaube, dass Du für meine Sünden gestorben bist und auferstanden bist zu meinem Heil. Ich wende mich von meinen Sünden ab und übergebe Dir mein Leben. Sei mein Herr und Retter. Fülle mich mit Deinem Geist und hilf mir, alle Tage meines Lebens mit Dir zu gehen. Amen.

Maranatha – Komm, Herr Jesus!

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP

Der, der kommt, wird sicher kommen – und nicht zögern.

GROUP....

Share on:
WhatsApp